

MXT-SM e.V.

Grundlagen I

Der Verein MXT-Schmalkalden e.V. — nachfolgend “Verein” genannt — hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Motorsport im Allgemeinen, besonders jedoch den Motocross-, Rallye- und Quad-Sport in Schmalkalden und der Region (Süd-)Thüringen zu fördern und zu unterstützen.

Dies erfolgt auf vielfältigste Weise, jedoch immer unter dem Grundsatz der Gemeinnützigkeit und Mildtätigkeit. Alle Vereinsmitglieder sind ausnahmslos ehrenamtlich tätig und handeln, soweit im Auftrag des Vereines, ohne private Gewinnerzielungsabsicht. Der Verein arbeitet dabei eng mit anderen gemeinnützigen Organisationen sowie Behörden und öffentlichen Stellen zusammen.

Um eine effektive Sportförderung im Bereich Motorsport, genauer **Motocross (MX)** durchführen zu können, ist ein eigenes Vereinsgelände welches die Ausübung dieses Sportes ermöglicht, zwingend notwendig.

Daher ist eine der Hauptaufgaben des Vereins und insbesondere des Vorstandes die Errichtung und der Betrieb einer MX-Strecke in der näheren Umgebung von Schmalkalden. Dieses Areal hat aber weitaus größere Bedeutung als nur als Domizil für einige MX-Fahrer zu dienen. Durch den Betrieb der Anlage auf Kostendeckungs-Basis (keine Mitarbeiter-Löhne etc.), werden, zusätzlich zu attraktiven Veranstaltungen für Profis, Amateure und Laien, Anreize für viele andere Zielgruppen geschaffen. Freizeit- und Hobbyfahrern würde endlich eine legale Möglichkeit gegeben, ihre oftmals nicht straßenzugelassenen Kfz im Gelände und unter fachkundiger Aufsicht zu bewegen. Die Zahl privat genutzter geländetauglicher Kfz, egal ob Motorrad, Quad, ATV, UTV, u.s.w. hat in den letzten Jahren sprunghaft zugenommen. Diese Maschinen sind für Geländefahrten konstruiert, und deren Besitzer wollen sie auch so verwenden. Das Fahren in Wald, Feld und auf den dazugehörigen Wegen wirft eine Vielzahl von Problemen auf. Da sind zum einen die direkten Zerstörungen der Pflanzenwelt durch rücksichtsloses Fahren abseits fester Wege. Zum anderen werden die empfindlichen Öko-Systeme des Thüringer Waldes durch Lärm, Abgase, hinterlassenen Müll u. dgl. gestört und u. U. nachhaltig beeinträchtigt. Gerade unsere Region ist zu Recht stolz auf eine weitgehend intakte Natur mit zahlreichen Biosphärenreservaten und als “Grünes Herz Deutschlands” gemeinhin bekannt. Diese einmalige Natur gilt es zu bewahren und zu beschützen. Viele Millionen Euro privater und öffentlicher Gelder werden für den Naturschutz, aber auch die Tourismusförderung aufgewendet. Durch die Schaffung des **Varia3-motorsportpark schmalkalden®** kann mit verhältnismäßig geringem Aufwand und durch privates Engagement der Vereinsmitglieder, Sponsoren und weiterer Unterstützer ein nachhaltiger, positiver Effekt für Natur, Region und Gesellschaft erzielt werden.

Der Verein sieht somit in der Errichtung des **Varia3-motorsportpark schmalkalden®** die Schaffung einer legalen Alternative zum meist strikt verbotenen Fahren auf Wald- und Feldwegen sowie geschützten bzw. schützenswerten Flächen - das verstehen wir unter *aktiv gelebtem Naturschutz*.

Eine MX-Strecke bietet jedem MX-Fahrer die Möglichkeit, seinem Hobby bzw. Sport in einer legalen Umgebung, außerhalb des Geltungsbereichs der StVZO nachzugehen. Bei eventuellen Unfällen kann sofort reagiert werden, was in der freien Natur auch nicht gegeben ist. Alle Vereinsmitglieder im Streckendienst werden hinsichtlich Notfallmaßnahmen Erste Hilfe, Feuer, Zusammenarbeit mit Einsatzkräften u.s.w. ausgebildet sein und diese Aus- und Fortbildung wird immer ein möglichst hohes Niveau halten. Zusammenstöße mit unbeteiligten Personen oder auch Tieren, wie sie bei "wildcrossern" häufig auftreten, sind nahezu ausgeschlossen.

Auch Umweltschäden durch technische Defekte (austretende Flüssigkeiten etc.) werden so schneller erkannt, können vermieden werden bzw. keinen oder nur geringen Schaden verursachen.

Allein der Nutzen, welcher für die Natur durch verhinderte Schäden entsteht, ist schon ein **echter Nutzen für die Gemeinschaft**, der gerade hier in dieser Region einen unschätzbaren Wert — auch für kommende Generationen — darstellt.

- *Wir können das "wild-crossing" zwar nicht verhindern, aber durch die Schaffung einer legalen, für jedermann erschwinglichen Alternative können wir einen Teil der Grundlagen schaffen, die in der Gesellschaft ein sensibleres Bewusstsein und mehr Akzeptanz für unsere Natur und ihren Schutz erzeugen und eine effizientere, nachhaltigere und somit bessere Eindämmung negativer Einwirkungen zu ermöglichen.*

Die jeweils zuständigen Behörden (Ordnungsamt, Polizei, Forstamt, Bergwacht, Feuerwehr u.s.w.) teilen grundsätzlich diese Sichtweise, da eine Verringerung dieser Problematik auch in ihrem Sinne ist.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil und wichtige Aufgabe des Vereins ist die Jugendarbeit und Nachwuchsgewinnung. Ein großer Teil der Jugend in unserer Region beginnt das "Fahrerleben" mit Kleinkrafträdern der Marke **simson**. Diese robusten und zuverlässigen Fahrzeuge sind auch Jahrzehnte nach dem Ende ihrer Produktion sehr beliebt und gerade hier bei uns weit verbreitet. Da ein gemeinsames Interesse verbindet, schließen sich viele der jungen Fahrer zu Interessengruppen zusammen, um ihrer Leidenschaft gemeinsam nachzugehen. Die Fahrzeuge werden oftmals aufwendig restauriert und nach so vielen Jahren ist jede **simson** quasi ein Unikat. Treffen untereinander, um technische und optische Merkmale der "Oldtimer" zu vergleichen und sich darüber auszutauschen, sind sehr beliebt und finden in großer Zahl statt. Aber auch das fahrerische Können zählt und es wird sich gerne und oft untereinander gemessen. Der Verein sieht dies als Möglichkeit, Zugang zur aktiven Jugendszene zu erhalten und strebt die Durchführung solcher Veranstaltungen an. Zum einen, um der Jugend und auch allen anderen Interessierten ein passendes Umfeld zu bieten und dabei Nachwuchs zu gewinnen, zum Anderen um die im Vorfeld des Projektes **Varia3-motorsportpark schmalkalden**® entstehenden nicht unerheblichen Kosten zu decken und eine effektive Vereinsarbeit so erst zu ermöglichen.

Ab dem Jahr 2017 wird der Verein eine weitere Sparte des Motorsports in seine Tätigkeiten einbeziehen und im Bereich **Rallye** eine separate Abteilung schaffen. Deren Aufgabe wird die Bildung eines Rallye-Teams sein welches den Einstieg des Vereins in den

Profi-Rallyesport mit Teilnahme an regionalen Veranstaltungen (z.B. Glasbachrennen) und in der Folge auch bei weiteren nationalen und internationalen Rennen bzw. Rennserien ermöglicht und als wichtiger Image- und Werbeträger für den Verein dient.

Durch den Hauptsponsor des Vereins, die **Vairia3 GmbH**, wird dem Verein zu diesem Zweck ein leistungsfähiges und professionelles Rallye-Fahrzeug zur Verfügung gestellt. Der Betrieb der Rallye-Sparte soll dem übrigen Verein keine Kosten verursachen und sich selbstständig durch ein separates Sponsoring finanzieren. Nach einer gewissen Anlaufphase und entsprechende sportliche Erfolge vorausgesetzt, verspricht sich der Verein eine positive Bilanz der Rallye-Sparte zusätzlich zum erhofften Bekanntheits-, Image- und Mitglieder-Gewinn. Das bisher bestehende **rallyeteam pisani** wird zum neuen **Varia3-MXT-RallyeTeam** (Endgültiger Name steht noch nicht fest.) und bildet den Kern der neuen Rallye-Sparte des Vereins.

Rallye und MX?? — diese beiden Sportarten sind in der Tat ideale Partner.

Rallye-Veranstaltungen ziehen weltweit millionenfach begeisterte Fans in ihren Bann, erfolgreiche Fahrer sind Helden und Vorbild vieler Menschen. Eine milliarden schwere Struktur und Industrie (FIA, WRC, Automobilclubs und Vereine, diverse nat. & intern. Cups & Serien, eine riesige Werbe- und Vermarktungsindustrie und unzählige andere Bereiche) hält eine weltweit stark und stetig wachsende Anhängerschaft in ihrem Bann. Führende Autohersteller (Mitsubishi, Subaru, Ford, usw.), Reifen- und etliche andere Hersteller, viele Unternehmen sind auf die Begeisterung der Menschen für den Motorsport angewiesen und nutzen sie als Triebfeder ihrer Tätigkeit. Sie sind auf diese Faszination für den Motorsport zwingend angewiesen und richten ihr unternehmerisches Handeln auch an diesen Werten aus.

Der Sport ist aber, hauptsächlich wegen der hohen Kosten und des großen organisatorischen Aufwandes nicht als "Hobby-", bzw. "Freizeitsport" geeignet. Wegen der hohen Bekanntheit und Beliebtheit des Rallye-Sportes und der gemeinsamen "*Affinität zur Geländefahrt*" ergänzen sich beide Sportarten ideal. Sozusagen eine "symbiotische Beziehung" welche für beide Seiten viele Vorteile bringt und von der sich Vorstand und Sponsoren positive und synergetische Effekte erwarten. Wir schaffen die Verbindung zwischen der Welt des Profi-Motorsports und der Begeisterung und Faszination, die beinahe jeder spürt der mit diesem großartigen Sport einmal in Berührung gekommen ist.